

Die Abgeordnetenkommer

Politische Kontrolle: Interpellationen

Was ist eine Interpellation?

Eine Interpellation ist ein parlamentarisches Kontrollmittel, mit dem ein Abgeordneter einen oder mehrere Minister der Föderalregierung auffordern kann, sich bezüglich einer politischen Handlung, einer bestimmten Situation sowie allgemeiner oder spezifischer Aspekte der Regierungspolitik zu rechtfertigen.

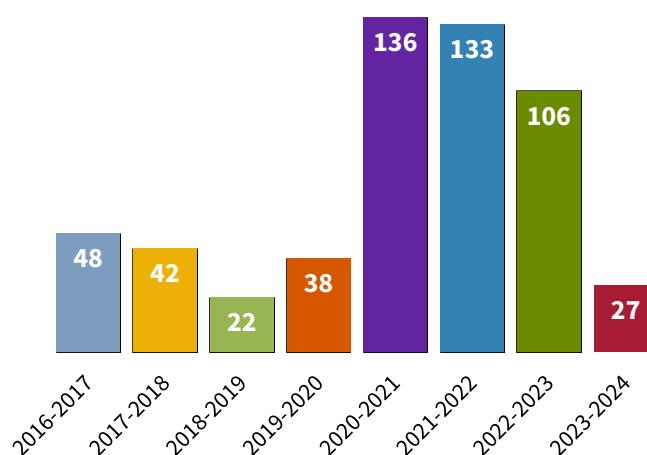
Interpellationen kennzeichnen sich dadurch, dass sie durch einen Antrag, der die Verantwortlichkeit der Regierung oder eines Mitgliedes der Regierung in Frage stellt oder der eine Empfehlung an die Regierung enthält, abgeschlossen werden können. Minister dürfen ausschließlich zu ihrer Politik und nicht über ihre Absichten befragt werden.

Das Recht, Mitglieder der föderalen Regierung zu interpellieren, ist den Mitgliedern der Abgeordnetenkommer vorbehalten. Einzig und allein die Abgeordnetenkommer ist nämlich dazu befugt, die politische Kontrolle über die föderale Regierung auszuüben.

Das Interpellationsrecht wird nicht ausdrücklich in der Verfassung erwähnt. Es ruht im verfassungsrechtlichen System der ministeriellen Verantwortlichkeit gegenüber der Kammer.

Wozu dienen Interpellationen?

Die Abgeordneten interpellieren, um ein aktuelles Problem aufzuwerfen. Den Anlass dazu geben aktuelle Ereignisse sowohl im In- und Ausland.



Wie sieht der praktische Ablauf einer Interpellation aus?

Das Verfahren ist der Kammerordnung unterworfen.

» Einreichung

Ein Abgeordneter, der die Regierung zu interpellieren wünscht, teilt seine Absicht schriftlich dem Kammervorsitzenden mit. Der Vorsitzende liest der Plenarsitzung die schriftliche Erklärung vor.

01 Interpellation et question jointes de

- **Reccino Van Lommel à Pierre-Yves Dermagne (VPM Économie et Travail) sur “La filtration illégale d’eau minérale” (55000475I)**
- **Anneleen Van Bossuyt à Pierre-Yves Dermagne (VPM Économie et Travail) sur “Les pratiques trompeuses concernant l’eau minérale” (55041218C)**

01.01 **Reccino Van Lommel (VB):** Un énorme scandale a éclaté en France ces dernières semaines. La société française Alma, distributeur des marques Perrier et Vittel, entre autres, a vendu de l’eau filtrée sous l’appellation d’eau minérale naturelle ou d’eau de source, ce qui est strictement interdit. En outre, il s’agit d’une forme de tromperie à l’égard des consommateurs. Certaines installations de filtrage ayant été dissimulées, on peut également parler de tromperie à l’égard des contrôleurs. Les faits ont seulement été mis en lumière lorsqu’un travailleur a alerté les autorités et a tiré la sonnette d’alarme. Entre-temps, Nestlé a également admis avoir filtré illégalement de l’eau en 2021. La société avance plusieurs motifs environnementaux pour se dédouaner. Néanmoins, l’eau filtrée a été vendue comme étant de l’eau minérale.

Der Interpellant stellt anschließend eine Mitteilung für den Kammervorsitzenden zusammen, in der er den Gegenstand seiner Interpellation darlegt und den Sachverhalt beleuchtet, um dessen Klärung gebeten wird. Diese Mitteilung wird über die Kanzlei der Kammer an den jeweils zuständigen Minister geschickt, damit Letzterer seine Antwort vorbereiten kann.

» Annehmbarkeit

Der Vorsitzende der Abgeordnetenkommission befindet sich über die Annehmbarkeit einer Interpellation. Der Vorsitzende kann aber, auf Anraten der Konferenz der Vorsitzenden, eine Interpellation in eine mündliche Frage umsetzen.

» Versand

- An eine öffentliche Ausschussversammlung
In der Regel werden Interpellationen in einer öffentlichen Ausschussversammlung behandelt.
- An die Plenarversammlung
Die Konferenz der Vorsitzenden kann je nach der politischen Bedeutung oder dem öffentlichen Interesse entscheiden, dass die Interpellation in der Plenarsitzung gehalten wird.

» Diskussion

Sowohl in der öffentlichen Ausschussversammlung als in der Plenarsitzung wird dasselbe Verfahren angewandt.

Der Interpellant ergreift als erster das Wort während maximal zehn Minuten. Danach folgen eventuell weitere Interpellanten. Fragen können hinzugefügt werden. Die Redezeit der Mitinterpellanten und Fragesteller ist auf jeweils fünf Minuten beschränkt. Aufgrund der politischen Bedeutung einer Interpellation kann die Konferenz der Vorsitzenden jedoch entscheiden, die Redezeit der Interpellanten zu verlängern. Anschließend beantwortet der Minister die ihm gestellte Frage. Danach hat der Interpellant (oder die Interpellanten, wenn mehrere Mitglieder eine Interpellation zum selben Thema einleiten) die Gelegenheit zur Reaktion.

» Anträge

- Zum Ende der Diskussion, wenn alle Standpunkte behandelt worden sind, werden gegebenenfalls Anträge eingebracht. Es gibt mehrere Möglichkeiten:
- einfacher Antrag: Es handelt sich um einen Antrag, zur Tagesordnung überzugehen (d.h. die Tätigkeiten einfach fortzusetzen). Dieser Antrag hat gegenüber allen anderen Anträgen Vorrang. Die Annahme dieses Antrages führt dazu, dass alle anderen Anträge aufgehoben werden.
- konstruktiver Misstrauensantrag: Es handelt sich hierbei um einen Antrag, in dem die Abgeordnetenkommission nicht allein der Regierung ihr Vertrauen entzieht, sondern zugleich dem König einen Nachfolger für den Premierminister vorschlägt.
- Misstrauensantrag: Es handelt sich hierbei um einen Antrag, in dem die Abgeordnetenkommission einem Minister oder der gesamten Regierung das Vertrauen entzieht.
- Empfehlungsantrag: Es handelt sich hierbei um einen begründeten Antrag, in dem die Kommission weder ihr Vertrauen noch ihr Misstrauen gegenüber der Regierung oder einem Minister zum Ausdruck bringt, sondern der Regierung politische Handlungen vorschlägt.

» Abstimmung

Laut Kammerordnung werden die Anträge nicht unmittelbar, aber in der Woche nach der Versammlung, in der die Interpellation behandelt wurde, zur Abstimmung gebracht. Diese Überlegungsfrist soll den Antragstellern die Gelegenheit bieten, ihren Antrag abzuändern.

Im Allgemeinen wird der einfache Antrag, der von den Mehrheitsparteien unterstützt wird, angenommen.

Wo werden die Interpellationen veröffentlicht?

Die Interpellationen und die Antworten der Regierung werden im wortwörtlichen Bericht sowie im Kurzbericht der öffentlichen Ausschusssitzungen und Plenarsitzungen aufgenommen. Diese Berichte werden auf den Internetseiten der Abgeordnetenkommission veröffentlicht.

Une motion de recommandation a été déposée par M. Reccino Van Lommel et est libellée comme suit:

“La Chambre,

ayant entendu l’interpellation de M. Reccino Van Lommel et la réponse du vice-premier ministre et ministre de l’Économie et du Travail, demande au gouvernement

- de mobiliser toutes les autorités compétentes pour examiner les effets de ces pratiques déloyales dans notre pays;
- de prendre les initiatives nécessaires pour la protection des consommateurs;
- de vérifier si des pratiques analogues ont également cours dans des entreprises belges qui produisent de l’eau minérale.”

Ausschuss für Wirtschaft und Verbraucherschutz - 07/02/2024